



Du bist geschaffen von Gott. Das war kein Zufall. Jede Geburt ist eine Entscheidung Gottes. Er wollte, dass es dich gibt. Gott wollte dich.

Stammapostel Jean-Luc Schneider,
Dornhan (Süddeutschland)

Von A bis Z

Wie sagt die Neuapostolische Kirche eigentlich zu – Fasten, Gentherapie oder Ökumene? Was hat es mit dem Kirchenemblem oder der Heiligen Versiegelung auf sich? Konkrete Antworten auf konkrete Fragen gibt das Glossar von "A bis Z". Das reicht von theologischen Aspekten der Kirchenlehre bis hin zu medizinisch-ethischen Problemen des alltäglichen Lebens.

Christus in der Mitte

Mitten im Christentum: Die Neuapostolische Kirche bekennt sich zu den überkonfessionellen Grundlagen und zur Bibel als Fundament ihrer Lehre. Sie wird von Aposteln geleitet und kennt drei Sakramente. Im Zentrum des Gemeindelebens stehen die regelmäßigen Gottesdienste. Sie dienen der persönlichen Entwicklung zur Vorbereitung auf die Wiederkunft Christi.

Einheit in Vielfalt

Als weltweite Gemeinde zählt die Neuapostolische Kirche mehr als 9 Millionen Gläubige in 200 Ländern. Sie besteht aus rechtlich selbstständigen Gebietskirchen – unter dem gemeinsamen Dach einer einheitlichen Lehre und kollegialer Führungsgremien. Der Betrieb kirchlicher Einrichtungen und die humanitären Aktivitäten finanzieren sich aus freiwilligen Spenden der Mitglieder.

BEKANNTMACHUNGEN



Demokratische Republik Kongo: Trauer um Apostel Mukenzi

22. März 2023

Zürich. Apostel Mwolansie Martino Mukenzi ist am Sonntag, 19. März 2023 an den Folgen einer chronischen Krankheit gestorben. Das teilte der internationale Kirchenpräsident Jean-Luc Schneider in seinem jüngsten Rundschreiben mit. Der Apostel des Arbeitsbereichs Demokratische Republik Kongo West wurde nur 53 Jahre alt.

Ein halbes Jahrhundert im Einsatz

13. März 2023

Nach fast 50 Jahren Amtstätigkeit ist Bezirksapostelhelfer John W. Fendt (USA) in den Ruhestand getreten. Der internationale Kirchenleiter, Stammapostel Jean-Luc Schneider, verabschiedete ihn mit herzlichen Worten.

Jetzt schon die Zukunft praktizieren

31. Dezember 2022

„Mit Christus dienen und regieren“ – mit dieser Losung geht die Neuapostolische Kirche in das Jahr 2023. Im Zentrum steht dabei, das Friedensreich aus der Johannes-Offenbarung und wie dessen Werte schon heute gelebt werden können.



Der Vater, der immer liebt

29. März 2023

„Ich bin der Herr, dein Gott.“ So weit, so bekannt. Aber wer genau ist das? „Unser Gott ist der Gott, den wir durch Jesus Christus kennenlernen können“, sagt der Stammapostel – und zeigt auf, was das bedeutet.

Das Amt (26): Beim Sprechen widersprüchlich

28. März 2023

Ja, was denn nun? Reden oder schweigen? Wenn es um die Rolle der Frau im Gottesdienst geht, dann widerspricht sich der 1. Korintherbrief selbst – zumindest scheinbar. Doch wer sich die Zusammenhänge anschaut, versteht, worum es geht.

Seelsorge zwischen Ruinen

27. März 2023

Zwei Monate nach dem verheerenden Erdbeben in der Türkei und Syrien besucht Stammapostel Jean-Luc Schneider die Gemeinde Istanbul in der Türkei. Wie geht es den Menschen vor Ort? Und wie hat die Kirche auf das Unglück reagiert?

IMPULS

Christus ist der Stärkste

März 2023

In der Passionszeit beschäftigen wir uns mit dem Leiden und dem Tod Jesu Christi. Aber das soll uns nicht traurig stimmen. Das ist eigentlich ein Grund zur Dankbarkeit.

VOR ORT

Trösten, stärken, Rat und Hinweis geben: Um die Gläubigen kümmert sich der internationale Kirchenleiter persönlich und vorzugsweise direkt vor Ort. Seine Pastoralreisen führen ihn regelmäßig in alle möglichen Länder. Dort besucht er Gemeinden und feiert Gottesdienste. Wo der Stammapostel demnächst unterwegs ist – der Blick in die aktuelle Reiseroute.



Unser Glaube

Wir glauben an den einen Gott. Der Allmächtige hat die Welt erschaffen; sein Geschenk halten wir in Ehren. Jesus Christus ist unser Erlöser; er will wiederkommen und seine Brautgemeinde zu sich nehmen. Der Heilige Geist ist Tröster und Beistand auf unserem Weg durch die Zeit. – Woher wir das wissen? Die Bibel, unsere Glaubenserfahrungen und unsere Apostel lehren uns das.



Unsere Liebe

Liebe ist Lebensaufgabe. Christen lieben Gott über alles und ihren Nächsten wie sich selbst. Das setzt dem Egoismus klare Grenzen. Christliche Liebe ruft auf, barmherzig, gastfreundlich und versöhnlich zu handeln. Jesus meint das so konsequent, dass er fordert, selbst den Feind zu lieben. – Schwer umzusetzen? Gewiss, aber im Blick auf den, der es vorgelebt hat, möglich!



Unsere Hoffnung

Die Wiederkunft Jesu Christi ist nahe. Dies ist ein Kerngedanke christlichen Glaubens, der Kraft und Mut schenkt. Die Erwartung steht heute ebenso im Zentrum neuapostolischen Glaubens wie die Hoffnung des Einzelnen, persönlich die Wiederkunft Christi und die Entrückung zu ihm zu erleben. – Wann das sein wird? Wir wissen weder Tag noch Stunde; wir glauben aber, dass es bald geschieht!



Unsere Dankbarkeit

Wir danken Gott für seine Liebe und Großzügigkeit. Das macht uns demütig und fröhlich. Deshalb wenden wir uns dem Nächsten zu: Menschen helfen Menschen, die Not leiden. Wenn wir uns gegenseitig willkommen heißen, hat Gott einen festen Platz in unseren Herzen. Und wir loben Gott in einer Sprache, die überall auf der Welt verstanden wird: Musik. – Wie wir das am besten tun können? Gemeinsam!